Ganz tief verwurzelt –
Zahnimplantate immer beliebter!

Immer mehr Bundesbürger entscheiden sich für Zahnimplantate. Wir fragten einen Experten nach den Vorteilen und Risiken.
Der Frontzahn verabschiedet sich bei einem Fahrrad-Crash. Der hinterste Backenzahn fällt einer Bakterien-Attacke zum Opfer. Trotz peinlich genauer Mundhygiene halten Zähne leider nicht immer ein Leben lang. Im vergangenen Jahr wollten 300.000 Bundesbürger ihre gesunde Zahnsubstanz nicht für eine prothetische Versorgung opfern und haben sich für ein Implantat entschieden. Dr. Rainer Valentin, Referent für Organisation der Deutschen Gesellschaft für Zahnärztliche Implantologie e.V. (DGZI), nennt die Chancen und Risiken der Zahnimplantate.

***my* magazin:** Was ist eigentlich ein Implantat?
Dr. Valentin: Das Ziel der Implantologie war es stets, die Natur zu kopieren. Das Implantat ersetzt die Zahnwurzel. Auf dieser künstlichen Wurzel wird dann z.B. eine Krone befestigt. Implantate stehen dem Vorbild aus der Natur weder in Funktionalität noch Ästhetik nach. Mit der „Zahnwurzel", die fest im Kieferknochen verankert ist, müssen Sie keine Einschränkungen im Essverhalten hinnehmen.

***my* magazin:** Wie hoch ist die Lebensdauer eines Implantats, wie hoch ist die Erfolgsrate einer Implantation?
Dr. Valentin: Die Lebensdauer von Implantaten liegt, ähnlich dem Zahnersatz, bei durchschnittlich 7 bis 15 Jahren. Die Erfolgsrate bei einem „Standardkiefer" beträgt heute ca.95 Prozent.

***my* magazin:** In welchen Fällen wird implantiert?
Dr. Valentin: Die häufigsten Indikationen: 1. Ein Zahn fehlt und die Lücke wird mit einem Implantat plus Krone geschlossen. Vorteil: Gesunde Nachbarzähne müssen nicht für eine Brücke abgeschliffen werden. 2. Dem Patienten fehlen auf einer oder mehreren Seiten im hinteren Kieferbereich mehrere Zähne. Statt eines herausnehmbaren Zahnersatzes können Implantate eingesetzt werden. Der Patient kann so wieder mit festsitzendem Zahnersatz versorgt werden. 3. Wenn der Patient zahnlos ist, können Implantate beispielsweise dazu benutzt werden, eine Prothese zu stabilisieren und wieder das Gefühl „fester Zähne" zu empfinden.

***my* magazin:** Kommen Implantate für jeden infrage?
Dr. Valentin: Grundsätzlich kommen Implantate für jeden infrage, unabhängig vom Alter. Der Patient muss jedoch bereit sein, eine gute Mundhygiene durchzuführen. Auch eine Osteoporose schließt nicht prinzipiell eine Implantation aus. Starkes Rauchen mindert in vielen Fällen den Langzeiterfolg.

***my* magazin:** Wie geht eine Implantation vor sich?
Dr. Valentin: In örtlicher Betäubung wird das Zahnfleisch etwas zur Seite geschoben und der Knochen freigelegt. Nun kann eine Bohrung vorgenommen werden, in die das Implantat eingeschraubt wird. Dies kann häufig auch in der gleichen Sitzung mit der Entfernung eines Zahnes durchgeführt werden. Anschließend wird das Zahnfleisch wieder vernäht. Im Regelfall beträgt die Einheilzeit im Oberkiefer sechs Monate und im Unterkiefer drei Monate. In dieser Zeit ist der Patient mit einem Provisorium versorgt.

***my* magazin:** Gibt es Risiken?
Dr. Valentin: Durch eine Infektion kann ein Implantat verloren gehen. Deshalb ist die gute Mundhygiene so wichtig. Es kann zu Nervverletzungen oder auch Blutungen kommen.

***my* magazin:** Wo können sich interessierte Patienten informieren?
Dr. Valentin: Natürlich erst einmal bei ihrem Zahnarzt. Aber auch die implantologischen Fachverbände wie die DGZI haben eine Vielzahl von Infomaterialien zum Thema Zahnimplantate vorrätig und senden diese kostenfrei zu. Auch im Internet bei der DGZI unter www.dgzi-info.de finden Sie Informationen, Adressen und eine Vielzahl interessanter Details rund um das Thema.

Herr Dr. Valentin, wir danken Ihnen für das freundliche Gespräch!

Weitere Infos

DGZI Deutsche Gesellschaft für Zahnärztliche Implantologie e.V.

DGZI – Deutsche Gesellschaft
für Zahnärztliche Implantologie e.V.

Presse und Öffentlichkeitsarbeit
Feldstraße 80, 40479 Düsseldorf
Patienten-Hotline:
Tel.: 0800-DGZITEL oder Fax: 0800-DGZIFAX
(kostenfrei aus dem deutschen Festnetz)
Patientenportal mit Suchmaschine: www.dgzi-info.de

DGZI-Patientenportal:
www.dgzi-info.de

MEHR LEBENSQUALITÄT
DURCH ZAHNIMPLANTATE

Die Deutsche Gesellschaft für Zahnärztliche Implantologie e.V. informiert:

- Was ist ein Zahnimplantat?
- Wie lange halten Implantate?
- Welche Anwendungsbereiche gibt es?
- Wann soll die Implantation erfolgen?
- Wie viele Implantate sind sinnvoll?
- Kann auch dann implantiert werden, wenn zu wenig Knochen vorhanden ist?
- Welches Risiko gehe ich ein?
- Was müssen die Patienten beachten?
- Wie finde ich einen „Spezialist Implantologie"?

*kostenfrei aus dem deutschen Festnetz

Patientenbroschüre anfordern über:
DGZI Patientenreferat · Feldstraße 80 · 40479 Düsseldorf
Fon 02 11/1 69 70-77 · Fax 02 11/1 69 70-66 · Fon-Hotline 0800-DGZITEL*
Fax-Hotline 0800-DGZIFAX* · E-Mail: sekretariat@dgzi-info.de · www.dgzi-info.de

DGZI
Deutsche Gesellschaft für Zahnärztliche Implantologie e.V.